



Pressemitteilung ZG-1604, Wenden, 08.05.2016



Zoz mit neuer Infrastruktur in China

Schlüsselbeitrag aus China in Wenden im März
 Investitionsgipfel in Changzhou und Shanghai im April
 neuer Center und Workshop in Changzhou im Mai

Wenden/Changzhou/Shanghai

Im letzten Monat, am 11. und 12. April 2016, fand am Montag in Changzhou und am Dienstag in Shanghai der Investitionsgipfel für Deutsche High Tech und Green Tech Produkte statt. Changzhou liegt in der Provinz Jiangsu zwischen Shanghai und Nanjing. Die Veranstaltung wurde von der Firma Jiangsu Sino-German Innovation Center Co., Ltd mit Sitz in Changzhou und in Düsseldorf (German Innovation Center - GIC), vertreten durch den GIC-Geschäftsführer Dr. Xiang-Qian Zhou, organisiert.



v.l.n.r.: Alexander Zoz in der Eröffnung des Changzhou Investitionsgipfels mit Beitrag zu den Zoz-Nanostruktur-Themen FuturBeton, Leichtbauwerkstoff (Zentallium®), Hochleistungs-Zink-Schichten & mit Dr. Xiang-Qian Zhou (rechts)

Da die Zoz Group seit etwa 2 Jahren eine neue Repräsentanz im Chinesischen Markt sucht, und da Zoz in Deutschland eines der Schlüsselunternehmen in den Bereichen Clean- und Green-Tech repräsentiert, haben beide Geschäftsführer, Dr. Zoz und Dr. Zhou bereits am 22.12.2015 im Zoz Technology Center (ZTC) in Olpe einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichnet. Als kurzfristiges Ergebnis hatte GIC aktiv am diesjährigen Nanostruktur-Symposium OZ-16 im vergangenen März in Wenden teilgenommen und war darüber hinaus auch für die Teilnahme und Ansprache von Herrn Xiaofan Xie vom Chinesischen Bauministerium sowie Vizepräsident des Chinesischen Öffentlichen Bauverbandes in Peking verantwortlich, demzufolge dann im Rahmen der OZ-16 auch eine online Demonstration des nanostrukturierten und "grünen"

FuturZement|FuturBeton (grün: neben höherer Festigkeit enorm CO2-arm bei vergleichsweise unendlicher Dauerhaftigkeit) durchgeführt wurde.

Auch als kurzfristig erreichtes Ergebnis wird in der nächsten Woche, am 17. Mai, der Zoz-GIC Center in Changzhou offiziell eröffnet und am 17. und 18. Mai der "OZ-Workshop 2016 at GIC" abgehalten. Und ein Fokus liegt dabei auf - FuturBeton - und Herr Xiaofan Xie wird auch diese Veranstaltung unterstützen, in dem er die politische Eröffnung durchführen und für eine weitere online-Demonstration sowie für Vorstellung und Diskussion themenübergreifender Werkstoffinnovation nicht weniger als 25 Chinesische Zementhersteller und Zement-Einrichtungen/Institute nach Changzhou bringen wird.



v.l.n.r.: Vertragsabschluss in China: Hr. Aibin Qian & A. Zoz im Beisein Chinesischer Medien; OZ-16 in Wenden: Zhan Wang & Dr. Zhou (GIC), Dr. Yashar Musayef (Scheffler), Prof. Zoz, Xiaofan Xie (MOHURD/CMEA), Thorsten Lind (GIC) & Hellen Westerhoff (DACI4.0); Hr. Xie & Dr. Zhou, OZ-16 Ansprache im Wendener Rathaus (rechtes Bild)

Insofern war es quasi unvermeidbar, dass Zoz im April an dem 2-tägigen Investitionsgipfel in Changzhou und Shanghai teilnahm und i. d. F. von Alexander Zoz, dem ältesten Sohn von Prof. Zoz und Unternehmensgesellschafter, vertreten wurde. Am Sonntag vor der Veranstaltung feierte Alexander Zoz seinen Geburtstag, welcher sonst üblicherweise auf die Hannovermesse fällt. Im Rahmen der Gespräche am Montag und am Dienstag waren 16 Deutsche Unternehmen von GIC eingeladen, ihre Innovationen und Produkte vor 140 hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft, Industrie und Politik vorzustellen.

Sinn und Zweck des Unterfangens ist es, für regionale und überregionale Investment-Firmen in Changzhou, Shanghai und ganz China sowohl Markt- wie auch Produktionsmöglichkeiten aufzuzeigen um somit Innovationen aus Deutschland in den Chinesischen Markt zu bringen. Insbesondere innovative Hochtechnologie kann für Chinesische Investoren dann besonders interessant sein, wenn Industrie, Forschung/Lehre und Politik an einem Strang ziehen. Insofern deckten die Deutschen Unternehmen Themen wie Industrie4.0 - intelligente Fertigung, Biomedizin und Grüne Energie ab. Durch den Beitrag von Zoz rückten nanostrukturierten Werkstoffe, Prozesse und deren Anwendung in den Vordergrund, A. Zoz konzentrierte seine Vorträge dazu auf FuturBeton, Leichtbauwerkstoff (Zentallium®) und Hochleistungs-Zink-Schichten. Dabei wiederum generierte FuturBeton mit Abstand das größte Interesse unter den Teilnehmern.



Changzhou birthday party

Changzhou Präsentation

Changzhou Auditorium

Changzhou Nachbereitung

Im Rahmen der Eröffnungsfeier am Montag in Changzhou wurde symbolisch der Vertrag zur Gründung der ersten Zoz-Unternehmung in China, dem Zoz-GIC Center im Beisein von Politik und Medien abgeschlossen und von Aibin Qian für GIC and Alexander Zoz für Zoz unterzeichnet.

"Eine direkte Unternehmensvertretung in China, dem Land, welches ein Drittel der Weltwirtschaft repräsentiert, ist für Zoz auch in Zeiten der globalisierten Welt von größter Bedeutung, da Kultur- und Sprachbarriere Herausforderungen darstellen, die sich am besten mit einem lokalen Engagement beantworten lassen. Zudem sind wir überzeugt, dass wir mit GIC genau den richtigen Partner gefunden haben, um vertrauensvoll bei sehr ähnlicher Philosophie, gemeinsam im Chinesischen Markt aufzutreten" - sagte Alexander Zoz. Desweiteren stellte er fest: "wir erfahren großes Interesse an unseren derzeitigen "Hot-Topics" die quasi alle marktreif sind, insbesondere FuturBeton scheint wie ein Magnet zu wirken.



Am Dienstag, dem zweiten Veranstaltungstag, besuchte die Deutsche Delegation das Shanghai Industry Technology Institute (SITI). Nach der Begrüßungsansprache durch Herrn Xiaoming Niu, Geschäftsführer von SITI sowie von Herrn Thorsten Lind, VP bei GIC, ging die Vortragsveranstaltung der Deutschen Delegierten in die zweite Runde und auch wieder gefolgt von themenspezifischen Einzelbesprechungen. Hierbei wurde die besondere Bedeutung von Deutschen Innovationen und Produkten im Chinesischen Markt zur zentralen Botschaft. Aufgrund der großen Nachfrage Chinesischer Investoren/Industrie und Experten musste, wie zuvor in Changzhou auch, der Zeitplan angepasst werden und die nachbereitenden Diskussionen dauerten bis in die Nacht hinein.

Ende dieser Woche wird Alexander Zoz bereits wieder nach China reisen, um dort die Eröffnung des Centers und den Workshop am 17./18. Mai durchzuführen. Zwei Tage sind notwendig, da der Workshop zu Nanostrukturierten Werkstoffen, Prozessen und Produkten von einer online-FuturBeton-Demonstration begleitet wird wozu am Dienstag Beton-Testblöcke gefertigt werden, um diese bereits am Mittwoch nach exakt 24 Stunden einer zerstörenden Werkstoffprüfung zu unterziehen und damit neben hoher Festigkeit auch hohe Frühfestigkeit vorzuführen. Prof. Zoz wird ebenfalls vor Ort sein, wird aber unmittelbar zuvor in Ljubljana zum Jahrestreffen der Europäischen Akademie der Wissenschaften vortragen und gleich nach dem Workshop in China den Eröffnungsvortrag des Nano-Forums der Schwedischen Akademie der Wissenschaften in Stockholm halten.

Alexander Zoz in Shanghai: "die OZ-Workshops bieten eine hervorragende Möglichkeit, Expertise von völlig unterschiedlichen Industriezweigen und Forschungseinrichtungen zusammenzubringen. Neben der sehr aussichtsreichen Resonanz des Investitionsgipfels und aufgrund der tollen Leistung von unserem Partner GIC sowie allen aktiven Teilnehmern konnten wir ebenfalls zahlreiche Firmen und Institute zur Teilnahme am kommenden OZ-Workshop 2016 at GIC motivieren".

Auf der Webseite www.zoz.de findet sich eine [Fotogalerie](#) inklusiver der Bilder dieser Pressemitteilung.